

(Auszug aus den)

Beschlüssen Nr. 23 - 35

der 5. ordentlichen, öffentlichen Sitzung
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am 21. März 2001

Drucksache Nr. 137/I

Antrag der CDU-Fraktion
Buslinie 110

Beschluss Nr. 23

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird gebeten, sich dafür einzusetzen, dass die Buslinie 110 (Hertzallee-Osdorfer Straße) zumindest bis 20.00 Uhr wieder im 10-minütigen Takt und nicht wie derzeit im 20-minütigen Takt fährt.

Bezirksverordnetenvorsteher

-
21.03.2001

Vorlage

- zur Kenntnisnahme -

für die Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf

1. Gegenstand der Vorlage: BVV-Beschluss Nr. 23 vom 21. März 2001
über Buslinie 110

Drucksache Nr. 137 / I

2. Berichterstatter: Bezirksstadtrat Körner

3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:

Der Fachbereich Tiefbau hatte den o. g. BVV-Beschluss mit der Bitte um Prüfung an die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) weitergeleitet. Mit Schreiben vom 23. April 2001 hat die BVG die folgende Stellungnahme abgegeben:

„Sehr geehrter Herr Müller-Ettler,

vielen Dank für Ihre Zuschrift. Das Produktmanagement des Unternehmensbereiches Omnibus wurde sofort informiert und um Stellungnahme gebeten.

Die Omnibuslinie 110 verkehrt in dem mit dem Aufgabenträger abgestimmten 20-Minuten-Grundtakt und wird insbesondere im Schülerverkehr nachfrageorientiert verstärkt.

Die von uns beobachtete Auslastung im Bereich zwischen Beeskowdamm und Osdorfer Straße macht eine Verdichtung des Taktes weder notwendig noch ist sie aus wirtschaftlicher Sicht vertretbar.

Auch in der derzeitigen Form stellt die Linie 110 ein zügiges und bequemes – da umsteigefreies – ÖPNV-Angebot für die nachgefragte Verbindung Osdorfer Straße – Zehlendorf-Mitte dar.

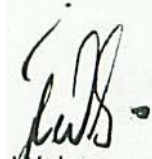
Des Weiteren bestehen von der Osdorfer Straße weitere ÖPNV-Angebote in Form von Bus- und S-Bahnlinien in die benachbarten Ortsteile.

Im Bereich des Teltower Damms wird die neue Linie X 10 ab 28. Mai 2001 mit einem größeren Verkehrsangebot die Linie 217 ersetzen und somit die Situation der dortigen Anlieger verbessern.

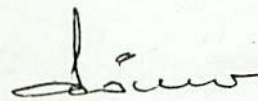
Wir hoffen, Ihnen mit diesen Informationen behilflich gewesen zu sein und verbleiben mit freundlichen Grüßen“

Wir bitten, den Beschluss damit als erledigt anzusehen.

Berlin, den



Weber
Bezirksbürgermeister



Körner
Bezirksstadtrat